

seinen Dienst stellte (siehe farbige Beilage), ist in Rockenfeller ein Mitarbeiter entstanden, von dem die deutsche Gebrauchsgraphik noch wertvolle Beiträge für die Zukunft erwarten darf. Neben diesen drei Luftverkehrsunternehmen ist noch die Schütte-Lanz-Gesellschaft in Zossen mit einem wirksamen Plakat von Bernhard an die Öffentlichkeit getreten (Bild 11), das in unsrer einfarbigen Wiedergabe leider seinen eigentlichen Machtträger – das Rot des Schriftblattgrundes – ausgeschaltet findet. Auch der „Luftverkehr Sablatnig“ hat die Gebrauchsgraphik für seine Zwecke herangezogen, nicht eben mit besonders glücklicher Hand. Den Arbeiten von

DEUTSCHE LUFT-REEDEREI



LUFTVERKEHR LUFTTRAFIK

Bild 22 / OTTO FIRLE / Prospektseite 1919

Wustrau (Bild 15), wohnt wenig Lebenskraft und Überzeugungsfrische inne. Und doch harren gerade im Bereich des Luftverkehrs unsrer Künstlerschaft noch große und dankbare Aufgaben. Wenn erst der unerhörte Druck der Entente von der deutschen Industrie gewichen sein wird und die durch keine haßerfüllten Ausrottungsmaßnahmen zu vernichtende deutsche Tatkraft wieder frei sich regen kann, dann werden unsre Flugzeugfabriken und Luftverkehrsunternehmen auch an die deutschen Gebrauchsgraphiker den Ruf erschallen lassen, mit dem sie Leben, Arbeit und Erfolg um ihre Fahnen sammeln: Alle Mann an Deck!



Bild 23 / THEO ROCKENFELLER / Zeitschriftenanzeige 1919